



ProKon: Einsatz innovativer IT-Technologien zur Prozesskontrolle im Ladungs- und Ladungsträgermanagement von Seehäfen

Warnemünde, 11. April 2011

BLG AutoTerminal Bremerhaven – Geschäftsfeld High & Heavy



BLG AutoTerminal Bremerhaven – Geschäftsfeld High & Heavy



- 500-1000 Rolltrailer durchschnittlich auf dem Terminal eingelagert
- 17 Tugmaster
- Durchlauf: ca. 60.000 Rolltrailer pro Jahr



Unzureichende Erfassung der Bewegungen und Statusänderungen von Ladungsträgern in Seehäfen



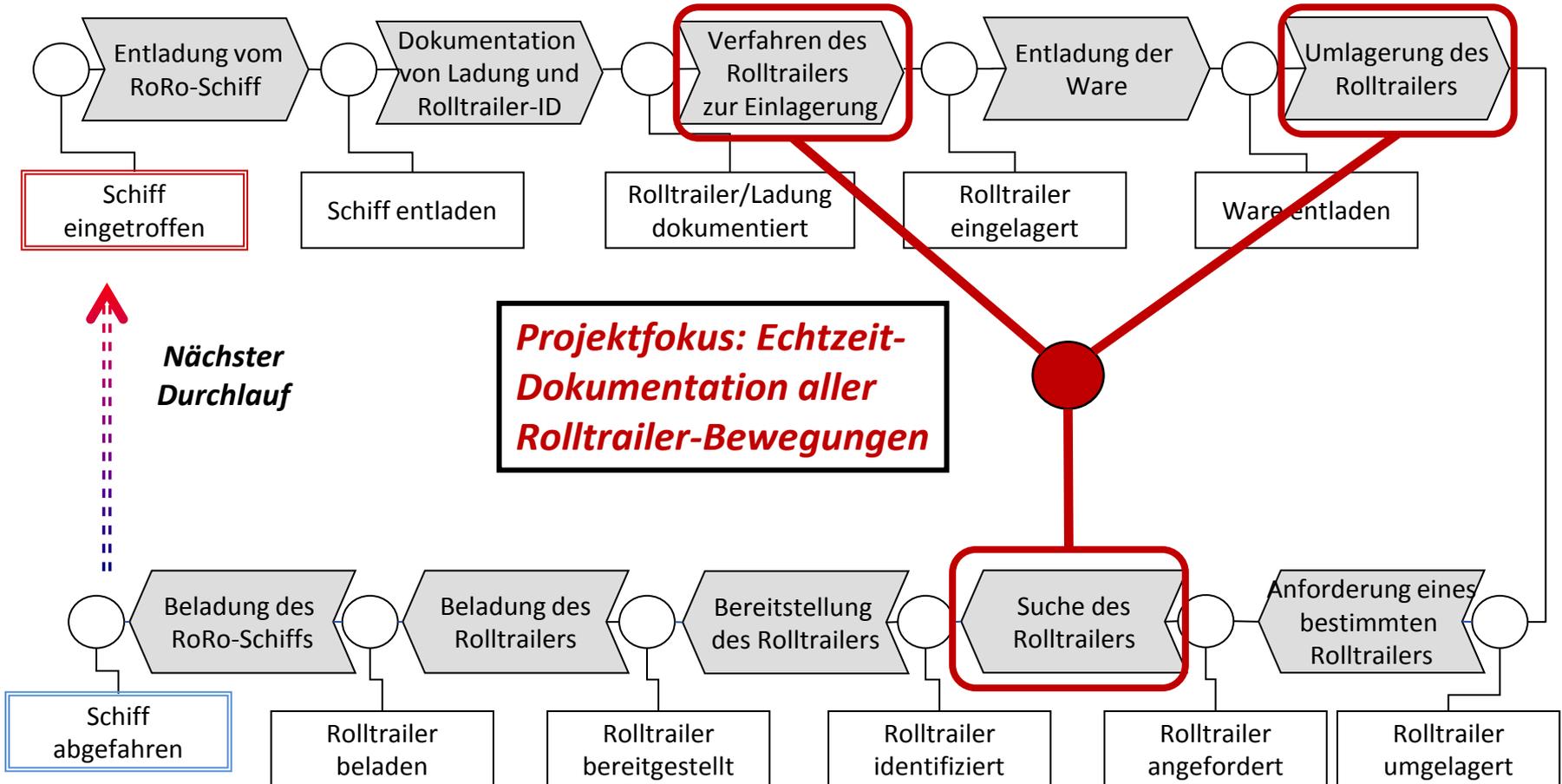
Mangelnde Transparenz hinsichtlich Aufenthaltsort und Zustand der Ladungsträger verursachen Planungsunsicherheiten und kostenträchtige Maßnahmen zur Störungsbehebung



Beschränkungen durch Flächengrößen erfordern einen prozessorientierten Lösungsansatz



High & Heavy





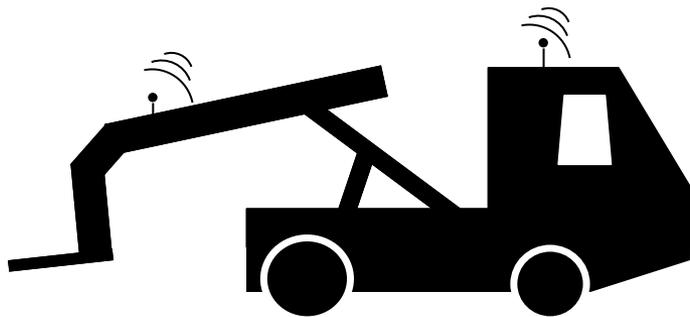
Mitarbeiter (bei Import an Rampe) und zur Inventur

- Handlesegerät zur Identifizierung der Transponder
- RFID Transponder (zum Ausstatten neuer Rolltrailer)



Rolltrailer

- RFID Transponder



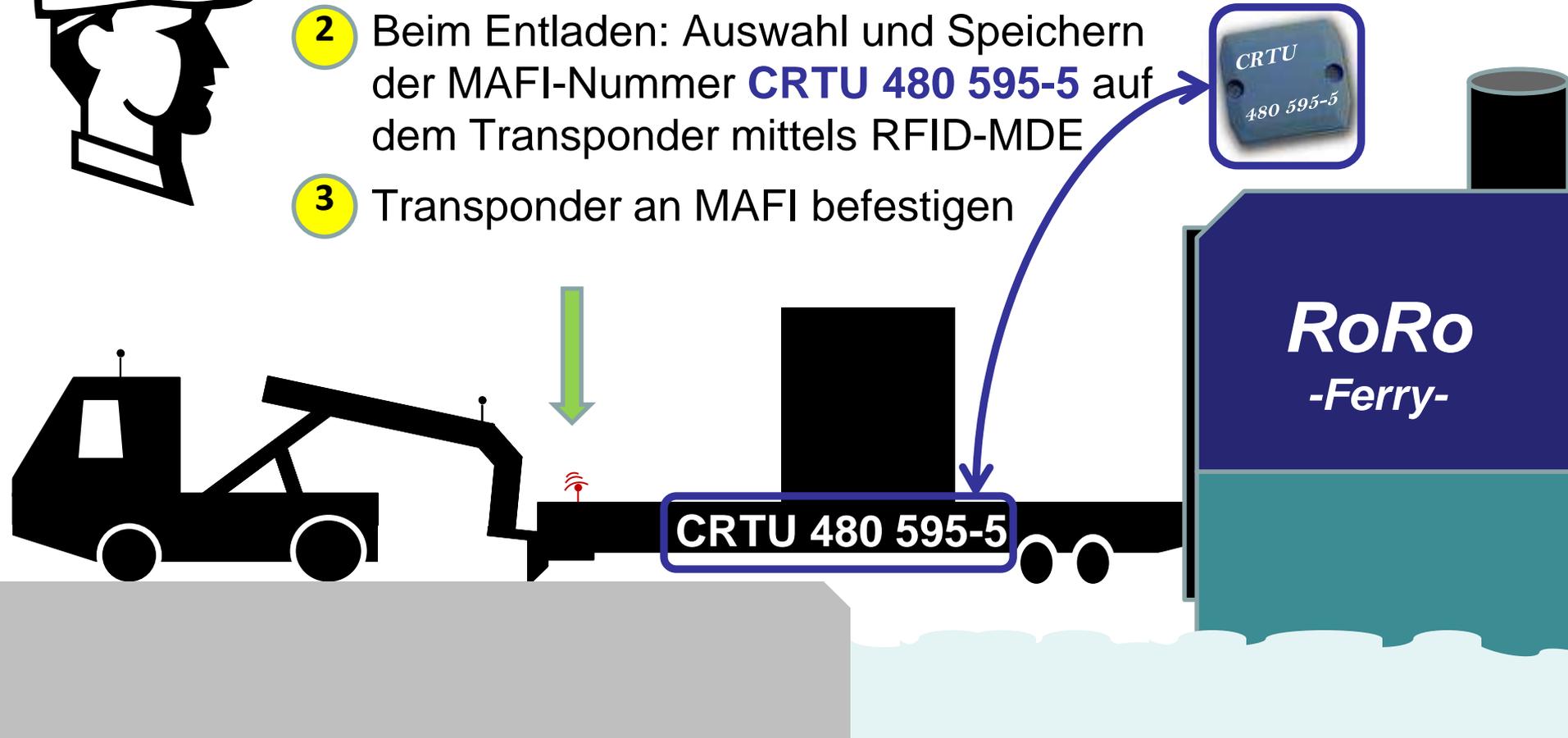
Tugmaster

- GPS Modul
- RFID Reader
- WLAN Verbindung
- Koppel-Sensor
- Daten-Terminal im Fahrzeug (Industrie PC)

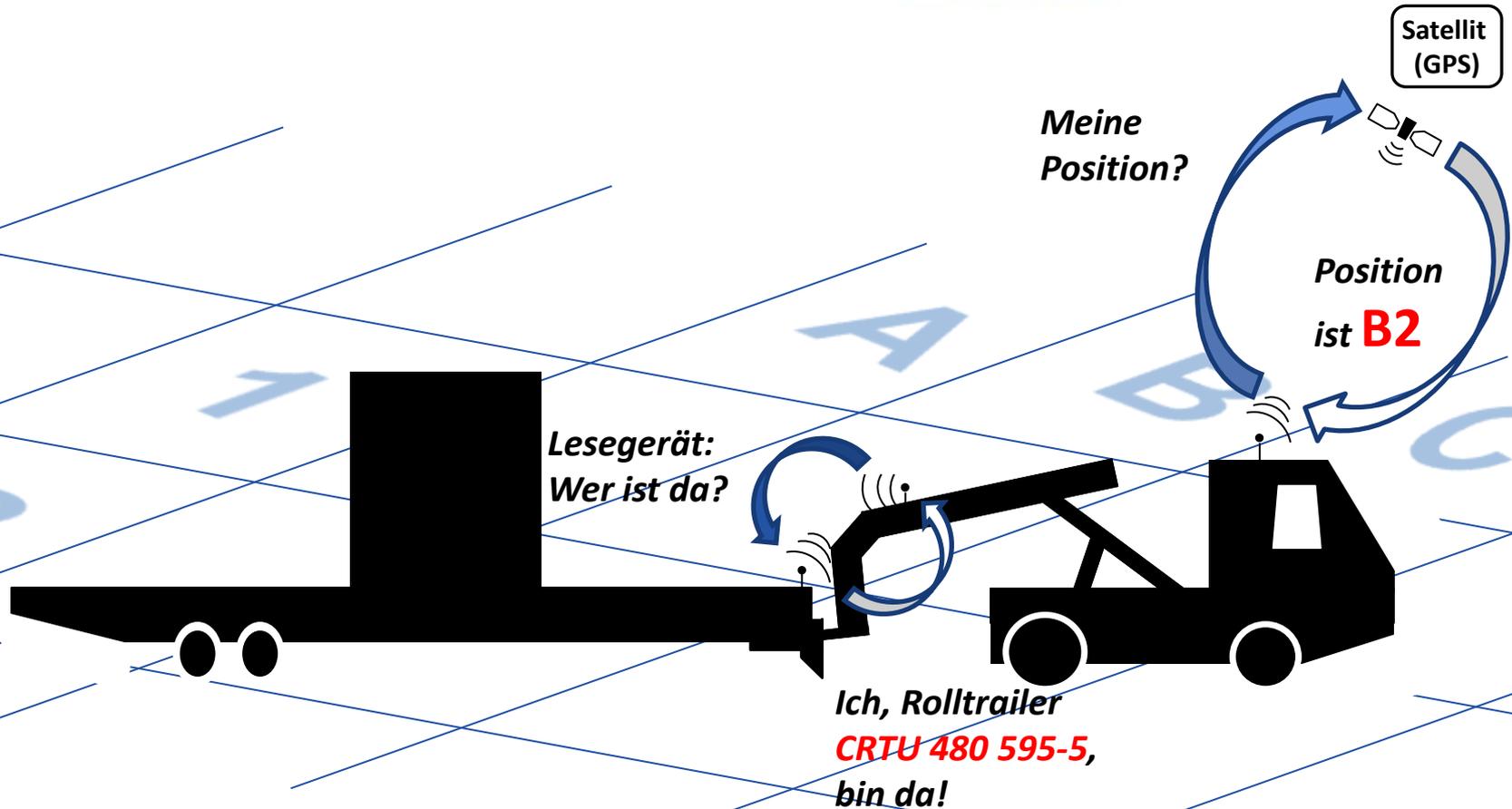
Rolltrailer wird registriert



- 1 Vor Schiffsankunft: Übernahme der Avisdaten ins System
- 2 Beim Entladen: Auswahl und Speichern der MAFI-Nummer **CRTU 480 595-5** auf dem Transponder mittels RFID-MDE
- 3 Transponder an MAFI befestigen



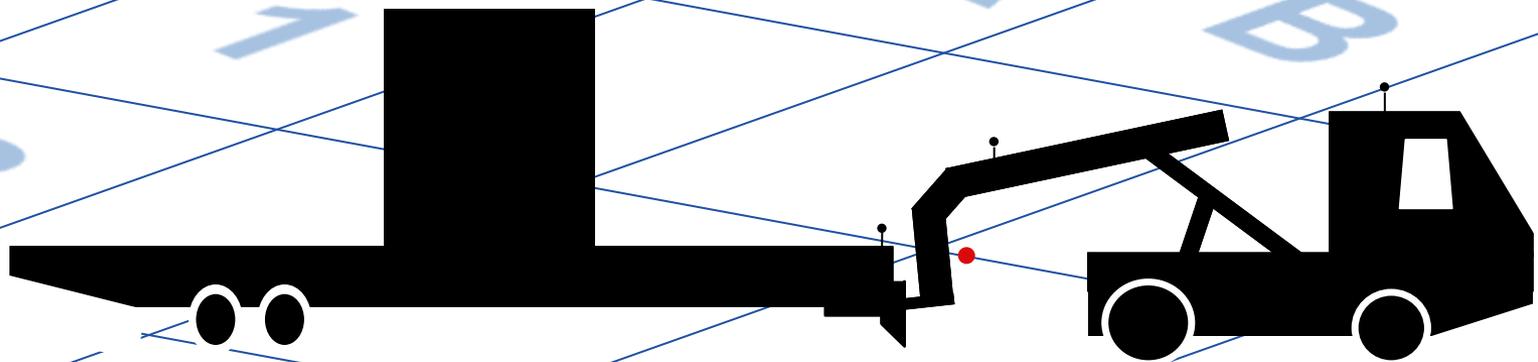
Ein-/Umlagerung des Rolltrailers



**Positionsbestimmung und Identifizierung
des MAFIs finden während des Betriebes
ständig statt (Minutentakt)**

Rolltrailer wird abgekoppelt

Satellit
(GPS)



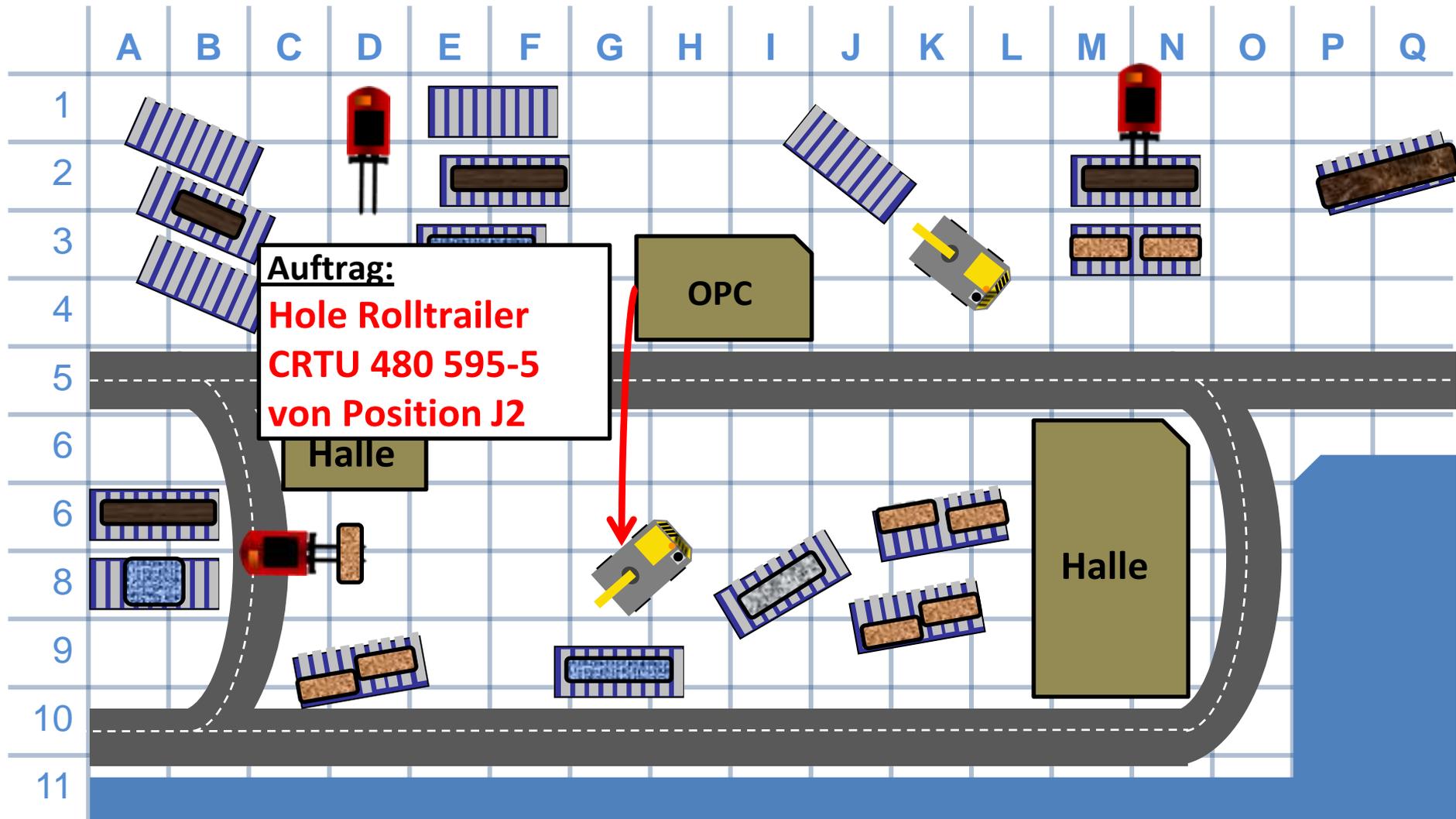
1

*Sensor meldet
„Abkopplung“*

2

*Das System meldet die Trailer-ID **CRTU 480 595-5**
und die auf die Trailermitte korrigierte
Zugmaschinenposition an das logistische
Leitsystem*

Um-/Auslagerung eines Rolltrailers



Einbau der Hardware



GPS und W-LAN

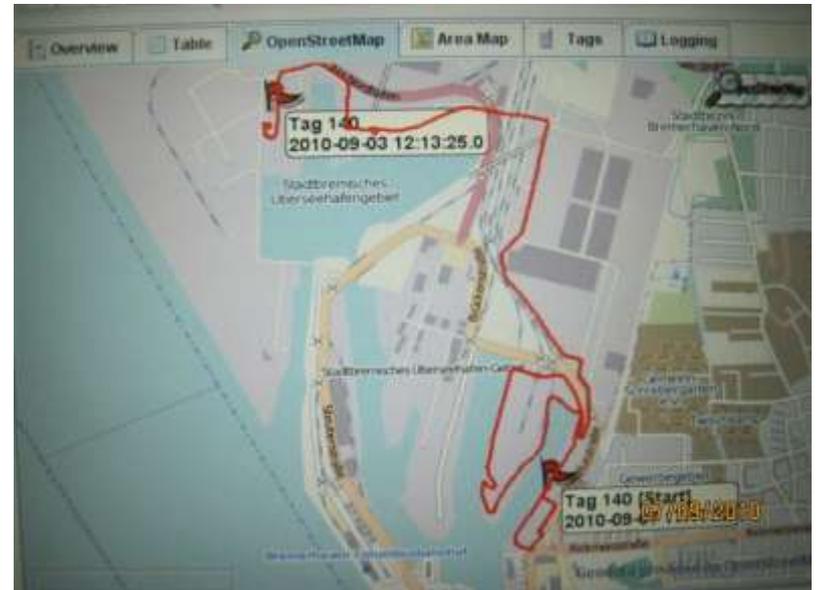


RFID-Lesegerät



Datenterminal

Testfahrten

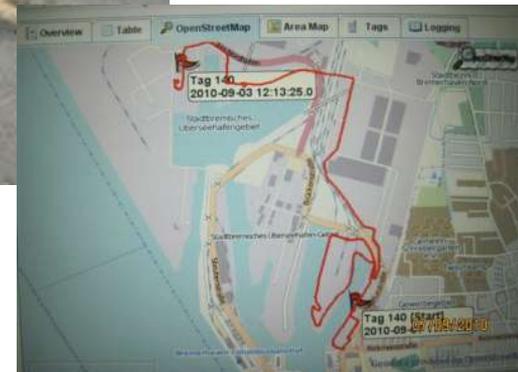


Erste Testergebnisse

RFID tag

Leseentfernung 8-9 m

40 cm



Verbundpartner

The logo for BIBA, consisting of the word 'BIBA' in a bold, red, sans-serif font.

Gefördert durch



Kontakt



Wolf Lampe
wolf.lampe@blg.de
0421 – 398 6171



Anne Schweizer
vir@biba.uni-bremen.de
0421 – 218 9789